



Eppes Reies

Vereinszeitung
Sportverein Greimerath

Ausgabe: 9 März 91 Jahrgang: 7

Inhalt:

1. Jahreshauptversammlung
2. Bericht: Abteilung "Fußball"
3. Rätsel
4. Jugendbericht
5. Vereinsfahrt 1991
6. Pressestimmen zum SVG
7. Bericht: Abteilung "Gymnastik"
8. Brief an die Redaktion
9. Bericht: Abteilung "Tischtennis"
10. Termine
11. Witze
12. TT-Tabellen

Redaktion:

Bernd Linden
Hermann-Josef Haller
Dieter Bastgen

Titelbild:

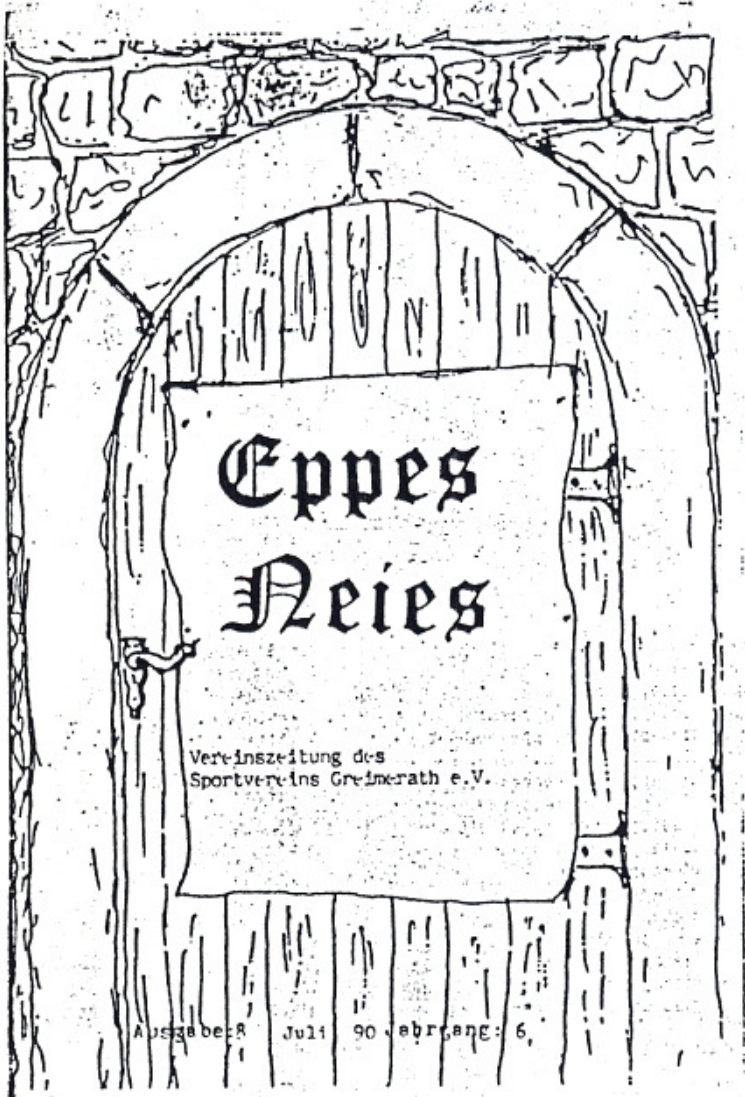
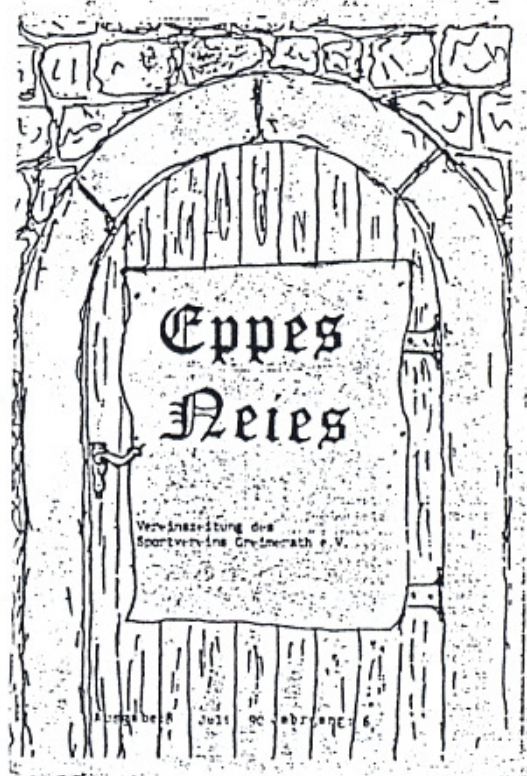
Christoph Schuh

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion dar.

Keine Haftung für Tipp-, Druck- und Grammatikfehler !!!

AN ALLE SAMMLER DER VEREINSZEITUNG "EPPES NEIES"

Wir wissen, daß unsere Vereinszeitung sehr beliebt ist und von vielen Lesern auch gesammelt wird. Wenn Ihnen also im Lauf der Zeit das eine oder andere Heft in Ihrer Sammlung fehlen sollte, und Sie es haben wollen, sagen Sie der Redaktion Bescheid. Wir drucken es für Sie nach.



RÜCKBLICK ÜBER DIE AM 11.11.1990 STATTFUNDENE
=====

"JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG"
=====

Die relativ schwach besuchte Versammlung gliederte sich in 8 Tagespunkte auf und wurde durch den 1. Vorsitzenden Bernd Linden mit der Begrüßung der Teilnehmer eröffnet. Im Anschluß daran gab dieser einen kleinen Rückblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Geschäftsjahr.

Im Tagespunkt 2 legte Kassenwart Rolf Schäfer den Kassenbestand dar und ging gleichzeitig in finanzieller Hinsicht auf die jeweiligen Veranstaltungen ein. Anschließend berichtete Heribert Müllen, daß die Kassenprüfung, die er im Zusammensein mit Richard Burkhard durchgeführt hatte, keine Beanstandungen ergeben habe.

Der Abteilungsleiter Fußball, Gerhard Bastgen, gab einen Überblick über die abgelaufene Saison. Erwähnenswert hierbei wäre, daß diese bisher auch die Erfolgreichste seit Bestehen des Vereins gewesen sei.

Abteilungsleiter Tischtennis, Georg Fries, berichtete, daß der SV Greimerath z. Z. zwei Herren- und zwei Jugendmannschaften gemeldet habe. Weiter erwähnte er, daß die Jugendarbeit hierbei sehr wichtig sei und unbedingt weiterhin gefördert werden müsse. Ebenfalls teilte er mit,



daß die 1. Mannschaft die Halle in Hasborn benutze.

Jugendwart Dieter Bastgen gab einen kleinen Überblick über die Veranstaltungen mit den Kindern und Jugendlichen. Hierbei hob er besonders die im Sommer stattgefundene Ferienfreizeit und die damit verbundene, sehr gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen hervor. Weiter erläuterte er die Aktion "Jugend sammelt für Jugend".

Im 7. Tagespunkt beantragte Heribert Müllen die Entlastung des Vorstandes, dem von der Versammlung stattgegeben wurde.

Die Jahreshauptversammlung endete mit dem Tagespunkt "Verschiedenes", in dem mehrere Themen, wie z. B. Vereinsfahrt 1991, öffentliche Tischtennisplatte auf dem Dorfplatz oder Gründung einer Laufmannschaft, behandelt wurden.

(Dieser, von Dieter Bastgen verfaßte Artikel, erschien ebenfalls im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Manderscheid)



BERICHT: Abteilung "Fußball"

=====

Zunächst möchte ich Ihnen einen Ausschnitt vom Saisonbericht der Jahreshauptversammlung 1990 geben:

Spiele der FZM insgesamt: 32

		Punkte	Tore
Freundschaftsspiele	12	16:8	26:18
Pokalspiele	20	31:7	50:34
Pokalsiege	14		

Torschützenkönig wurde Christoph Maas mit 21 Treffern.



Für die neue Saison haben wir uns wieder einige Ziele gesetzt:

- eine ähnlich erfolgreiche Saisonbilanz wie 1990
- in Hasborn den "Frank Schmitz-Wanderpokal" verteidigen

Einen guten Saisonstart hatten wir bereits im Januar beim Hallenturnier in Großlittgen zu verzeichnen, wo wir gegen die Mannschaften aus Plein, Eisenschmitt und der FZM Gallier den Furniersieg erringen konnten.

Als Neuzugang ist Wolfgang Schäfer zu melden, der seit Februar für unsere Mannschaft spielberechtigt ist.

Mit sportlichem Gruß


(Gerd Bastgen)

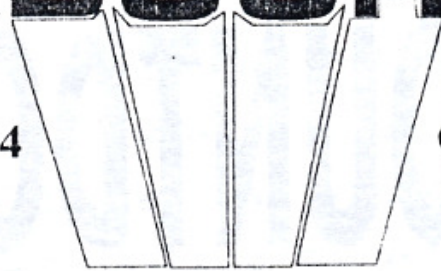


BOCER

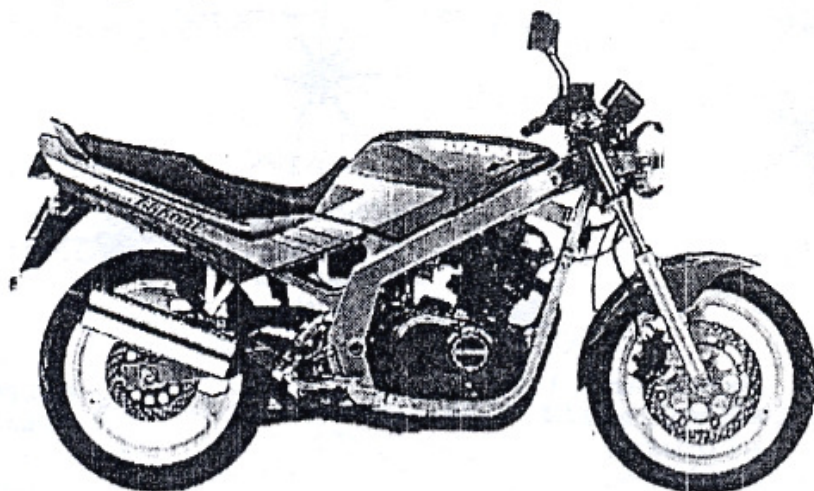
Getränke

Getränke-
abholmarkt
Himmeroderstr. 84
5560 Wittlich

Party- und
Freizeitservice
Otto-Hahnstr. 19a
 06571/6253




COUNTDOWN



GS 500 E Für Ein- und Umsteiger, die aufsteigen wollen. 2 Zyl.-4-Takt, 487 cm³ und 20 kW/27 PS bzw. 34 kW/46 PS und 135/175 km/h. Motorradspaß von Anfang an. Farben: rot, schwarz, türkis.

Fahrzeughaus Juli GmbH

Römerstrasse · 5560 Wittlich

 **SUZUKI**



Rätselspaß

Auch in diesem Heft bieten wir unseren Lesern die Möglichkeit einen tollen Preis zu gewinnen. Wir erhoffen uns in diesem Fall allerdings eine höhere Beteiligung, wie an den vorausgegangenen Rätseln. Sollte dieses Mal wieder keine Einsendung bei der Redaktion eingehen, dann wird diese höchstpersönlich den Verzehr des Preises übernehmen !!!



FRAGE:

"Wer kennt mindestens 7 Personen auf diesem Bild ?"

ABGABESCHLUSS:

01. Juni 1991 bei einem Redaktionsmitglied

PREIS:

1 Flasche Champagner





Rückblick auf die letzten Jugend-
veranstaltungen des SVG:

Erwähnenswert hierbei wäre die am 4. Dezember letzten Jahres stattgefundene "Nikolaus-Feier", bei der die Kinder auch diesmal ihre große Freude hatten. Denn der hl. Nikolaus, der durch Martin Gesthuisen jun. verkörpert wurde, verstand es, die Kinder nicht nur durch ein Geschenk zu überraschen, sondern auch durch eine Geschichte und mit Liedern bei guter Laune zu halten. Allerdings waren es nicht nur die Kinder, die ihren Spaß an der Sache hatten, sondern auch der SVG freute sich über die große Anzahl von Kindern und Erwachsenen, die an diesem Abend auf dem Gemeindesaal erschienen waren.

Groß war auch die Beteiligung am 13. Januar, als wir unseren diesjährigen Ausflug in die Eissport-halle unternahmen. Insgesamt waren hierbei 17 Kinder/Jugendliche und mehrere Erwachsene als Betreuer auf dem Eis in Trier zu Gast. Wobei die Trierer feststellen mußten, daß es auch in der Eifel einige gute Schlittschuh-läufer gibt.



Video:

Bei diesen beiden Veranstaltungen war auch ein Kameramann mit einer Videokamera vertreten. Wer sich also den "Nikolausabend" und das "Eislaufen" noch mal auf Video anschauen will, der braucht mir nur Bescheid zu sagen.

Zeltlager:

Die diesjährige Jugendfreizeit, die wieder in Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen durchgeführt wird, findet diesmal in Plein statt. Den genauen Termin werde ich Euch noch sagen.

J U G E N D - R Ä T S E L
=====

FRAGE:

Durch welche Person wurde am 4. Dezember 1990 in Greimerath der hl. Nikolaus dargestellt ???

Eure Antworten bitte bis zum 1. Juni 1991 bei mir abgeben. Als Preis steht eine kleine Überraschung bereit. Teilnahmeberechtigt sind nur Kinder und Jugendliche. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

Dieter Bastgen
(Jugendwart)



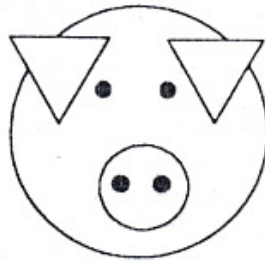
Peter Illigen - Wittlich

FLEISCHEREI - ff. FLEISCH- UND WURSTWAREN
Himmeroderstr. 20 , 5560 Wittlich , Tel.: 06571 / 7482

Für unsere Kunden ist das
Beste gerade gut genug!

Unser Service für Sie:

- * Wurstpräsente der gehobenen Klasse
- * täglich frische Qualität
- * Grill Ideen
- * Party-Service
- * Salat-Variationen
- * Heiss und kalt zu allen Gelegenheiten



Bei uns ist
gute Beratung
selbstverständlich

Ihr Fleischermeister
Peter Illigen

Wittlich



„Kenne Angst, ich benutze sie nur im
äußersten Notfall!“



Liebe Sportfreunde,

wie in unserer Jahreshauptversammlung vom 11.11.90 besprochen, ist für 1991 wieder eine Vereinsfahrt geplant. Hierzu sollten bis zum Februar diesen Jahres diverse Vorschläge bei der Redaktion abgegeben werden, die dann abgedruckt werden könnten. So wäre die Möglichkeit gegeben bis ca. Juni d. J. darüber nachzudenken, bzw. darüber zu diskutieren. Leider ist bis heute kein solcher Vorschlag eingegangen. Vielleicht hilft der von mir folgende Vorschlag weiter, sich doch noch Gedanken zu einer Vereinsfahrt zu machen, oder er wird für "gut" empfunden und durchgeführt.

Bei meiner Anregung handelt es sich um eine Fahrt im September nach Rüdesheim zur Besichtigung der Weinbrandfabrik "Asbach-Uralt". Da dort allerdings samstags und sonntags keine Führungen stattfinden, müßten wir aber schon an einem Freitag fahren. Die letzte Führung findet freitags um 11 Uhr statt. Wir könnten danach in einem guten Restaurant (eventuell in der berühmten "Drossel-Gasse") zu Mittag essen und im Anschluß daran, bei gutem Wetter mit dem Sessellift zum "Niederwald-Denkmal" fahren. Dort kann man ebenfalls ein Adler- und Falkengehege besichtigen.



Nach einer Kaffee-Pause würden wir dann wieder Richtung Heimat fahren. Gegen 19.00 Uhr müßten wir dann in Horbruch sein (= ein kleiner Ort im Hunrück an der Hunsrückhöhenstraße, ca. 17 km vor Longkamp). Dort findet alljährlich im September 3 Wochen lang ein "Bayrischer Abend" statt. Dieses zünftige Gaudi bei bayrischem Bier, Weißwurst usw. würde den Abschluß unserer Fahrt sein. (Vielen ist ein solcher bayrischer Abend noch bekannt, durch die Veranstaltung der Fa. Bungert, Wittlich im vergangenen Oktober). Wir würden dann in Horbruch bleiben, solange wir wollen...

Durch die Veranstaltung in Horbruch sind uns allerdings die Termine vorgegeben: Wir könnten also Freitag, den 6. September; 13. September (= Freitag der 13. !!!) oder am 20. September fahren.

Die Kosten für die Busfahrt mit einem 25 Sitzer würden 460 DM betragen, bei einem 50 Sitzer wären es 560 DM (in beiden Fällen 20 DM Mehrpreis pro Stunde bei einer Rückfahrt nach 24.00 Uhr), d. h. bei 25 Teilnehmer würde das einen Kostenanteil für die Busfahrt von 18,40 DM pro Teilnehmer betragen, bei 50 Teilnehmern wären es 11,20 DM.

Wer Fragen zu diesem Vorschlag hat oder gar weitere Anregungen, der kann sich gerne bei mir melden.

Vielleicht gelingt es mir mit diesem Vorschlag eine tolle Vereinsfahrt 1991 zu organisieren.





Haarproblem ade-

Damen- und Herrensalon

Friseurmeister
Gisela Röhl
5561 Plein

Tel. 06571/3408
Bergstraße 10



Friseursalon Gisela

EINFACH PERFEKT. UND
SEIT JAHREN ERFOLGREICH.

13



Das müssen
Sie wissen

Presseschau

Presseschau

**Nachrichten
Namen
Hintergründe**

DIE BESTEN
SV GREIMERATH
super!

*1.
in Deutschland*

immer besser

DIE PERFEKTION DES SV GREIMERATH

Das Original

SV GREIMERATH

SPORTLICH UND SCHWUNGVOLL

DIETER BASTGEN ein interessanter
Mann - in jeder Beziehung

DER TRAUM

in Form

Immer anders als die anderen

GERD BASTGEN

STARK, SPORTLICH, MODISCH.

**Ganz Europa staunt
über WERNER BIENERT**

genug trainiert

Intergalaktisch gut!

GREIMERATH immer noch besser als Denver und Dallas zusammen.

CHRISTIPH MAAS

die Nachfrage ist groß!

Unauffällig seine
Nähe suchen

WOLFGANG SCHÄFER

DIE NEUE DIMENSION DER SPORTLICHKEIT





Bericht:

Abteilung

GYMNASTIK

=====



Seit September 1990 bietet der SV Greimerath Gymnastik für Frauen an. Obwohl bereits in früheren Jahren regelmäßig Übungsstunden angeboten wurden, die der Verein teilweise mitfinanzierte, entschloß man sich in diesem Winter, eine eigenständige Abteilung zu gründen. Wie auch in den anderen Abteilungen wird daher der Vertreterin ein Mitspracherecht im Vorstand eingeräumt. Unsere Übungsstunden finden in Zusammenarbeit mit der DJK Hasborn jeweils mittwochs von 20.00 - 21.00 Uhr in der Sporthalle Hasborn statt. In den Sommermonaten ruht dann das Training in der Halle und wir treffen uns regelmäßig zu anderen Aktivitäten (Radfahren, Schwimmen etc.).



Wer Interesse hat, sich unserer Abteilung anzuschließen, der kann sich an folgende Adresse wenden:



Waltraud Fries
Anwendweg 6
5561 Greimerath
Tel.: 06574 / 240

Briefe an die Redaktion

Laufen in der Fastenzeit...

...ein anderer Weg zum Ziel ?

Für viele wird sich nun die Frage stellen, was hat denn Laufen mit der Fastenzeit zu tun?

Es ist sicherlich wahr, daß auch für viele Läufer diese beiden Begriffe keine direkte Bedeutung haben.



Aber bei näherer Betrachtung tun sich gerade für mich sehr viele Parallelen zu diesen Wörtern auf. Denn Fasten heißt nicht nur: "Weniger essen"! Nein, die Fastenzeit ist auch dazu da, daß man sein eigenes Leben neu überdenkt, bewußt auf vieles verzichtet, aus dem eingefahrenen Trott herausfindet, sich

seine Zeit neu einteilt, sich dem Alltagsstreß zu entziehen u. v. m.

Es gibt viele Methoden zum angestrebten Ziel zu gelangen. Für mich ist eine Methode eben das Laufen. Denn der Dauerlauf ist ein Mittel der Streßbewältigung. Lockeres Laufen löst die Seele. Aber Lauftraining ist auch Verhaltenstraining: die Strategie eine körperliche Herausforderung anzunehmen, läßt sich ohne weiteres auf andere Lebensbereiche übertragen.





Kein Zweifel besteht auch daran, daß das Lauftraining eine hervorragende Psychohygiene ist und auch bei der Bewältigung von Lebenskrisen hilft.

Und noch eines ist für mich wichtig. Wer durch Wald und Flur läuft hat ein persönliches Interesse daran, daß die natürliche Umwelt geschützt wird. Außerdem gibt es beim Laufen viel zu sehen, hören, riechen usw. Das Rauschen der Bäume, der Wind, Regentropfen, das Zwitschern der Vögel; und es stellt sich eine gewisse Verschmelzung ein, der laufende Mensch im Einklang mit der Natur. Und dann ist auch der Sprung zur Fastenzeit nicht mehr weit, wo sich Thesen wie diese wieder finden: "Vom Aufbruch und Ziel, von Entbehrung und Segen, von Leid und Freude, von Tiefen und Höhen, von Durst und Wasser, von Dunkel und Licht." All diese Wörter sind für einen Menschen, Christen aber auch Läufer Wörter des ständigen Gebrauchs und wichtige Erfahrungen im Leben.

(Hans-Peter Schäfer)

Anmerkung der Redaktion:

Auch in Zukunft wäre es wünschenswert solche und andere Leserbriefe zu veröffentlichen. Wir bitten um weitere



Paul Ludwig · Großlittgen

Malerarbeiten - Rigipsdecken und Wandverkleidungen - PVC-
Teppichboden und Fertigparkett - Fliesen- und Keramikverlegearbeiten
Vollwärmeschutzisolierungen - Innen- und Außenputz - Raumausstattung



**Maler- und
Lackierermeister
machen mehr,
als manche
meinen!**

Fachbetrieb der Maler- und Lackierernennung

Rufen Sie den Mann ders kann,

rufen Sie Paul Ludwig an. Tel: 06575/8218

Malermeister in Großlittgen, Kirchstr. 7



Vereinsbedarf vom ersten und einzigen
Fachbetrieb für Gravuren
im gesamten Kreis Bernkastel-Wittlich

GRAVIERSTUDIO

Dieter Reiter

5560 Wittlich
Bachstraße 1 - Ecke Himmeroder Straße
Telefon 0 65 71 / 59 38

Zinn · Schilder · Pokale

Folienbeschriftung

Gravuren aller Art

Ihr Partner vom Fach für den gesamten Vereinsbedarf

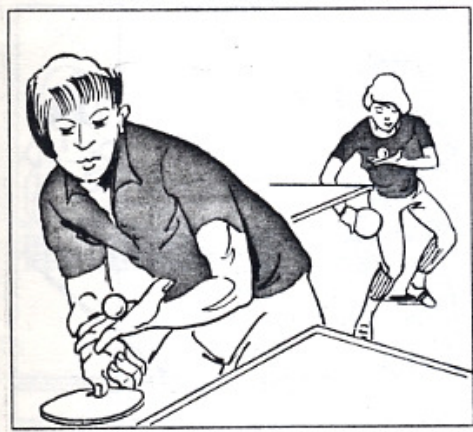


BERICHT: Abteilung "Tischtennis"

=====

Die TT-Abteilung nimmt in dieser Saison mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Die 1. Mannschaft rangiert derzeit auf dem 3. Platz in der 1. Kreisklasse. Das ist die beste Platzierung, die wir seit unserer Vereinsgründung im Bereich Tischtennis erreicht haben. Dies ist nicht zuletzt durch die gesunde Mischung von jungen, und den etwas älteren Spielern zu erklären. Die lang-



jährige Erfahrung eines Reinhold Maas (48 Jahre), sowie die hochtalentiertere und unbekümmerte Spielweise eines Torsten Kranz (13 Jahre) sind hier Samstag für Samstag die Siegggaranten. Der in dieser Saison erstmals in der Herrenmannschaft eingesetzte Torsten hat das in ihn

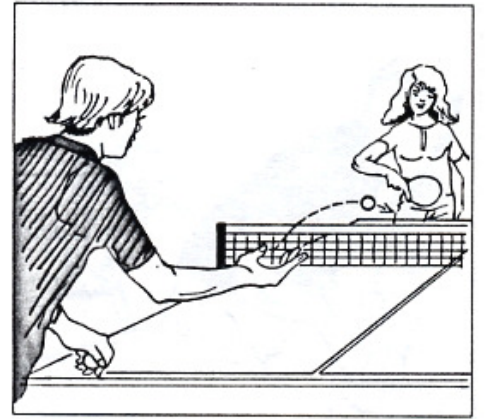
gesetzte Vertrauen bis dato absolut gerechtfertigt. So hat er in dieser Saison gegen durchweg ältere und erfahreneren Spieler erst ein Spiel verloren. Dieses Leistungsvermögen spiegelte sich auch bei den Vereinsmeisterschaften wider. Er wurde verlustpunktfrei Vereinsmeister vor den nachfolgend platzierten Michael Renner und Wolfgang Schäfer.

Die 2. Mannschaft hat ihre Saison bereits beendet. Man erreichte in der vergangenen Spielzeit einen mittleren Tabellenplatz.



Der eigentlich angestrebte 3. Platz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigt, konnte leider nicht ganz erreicht werden. Aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen kann man jedoch optimistisch in die Zukunft schauen und auf eine bessere Platzierung in der nächsten Saison hoffen. In unserer Jugendabteilung, die ursprünglich mit zwei Mannschaften in die Spielzeit 90/91 gestartet war, mußten wir eine wieder abmelden. Das lag daran, daß einige Spieler das nötige Engagement vermissen ließen. Dies zeigte sich dahingehend, daß bei den anstehenden Spielen desöfteren einige Spieler nicht zur Verfügung standen.

Hier noch ein Hinweis für unsere Zuschauer:



Mit Fertigstellung der "Eichenhainhalle" in Hasborn steht uns nun ein neues Spiellokal zur Verfügung. Dort findet nun unser Training, sowie unsere Heimspiele statt. Die Termine können bei mir oder den Spielern erfragt werden.

Mit sportlichem Gruß

Georg Fries





Sportladen SCHMITZ GMBH

Tennis-Fachhandel

adidas - Donnay - Prince - Wilson

Oberstraße 24

5560 Wittlich

Telefon (06571)3734

Besaitungs-Service

*Ihr Partner
für Tischtennis,
Fußball, Tennis
und
Freizeitbedarf*

Neue Geschäftszeiten

täglich
9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
samstags
9.00 - 13.00 Uhr



Figarienhäus

SCHWEINFEST

WITTLICH Burgstr. 27 Tel. 06571-6189

Tabakwaren
Feuerzeuge
Pfeifen
Zeitschriften
H. Bommer

Lotto
Toto
Rennquintett
Spiel 77
A. Bommer

thiel REISEN

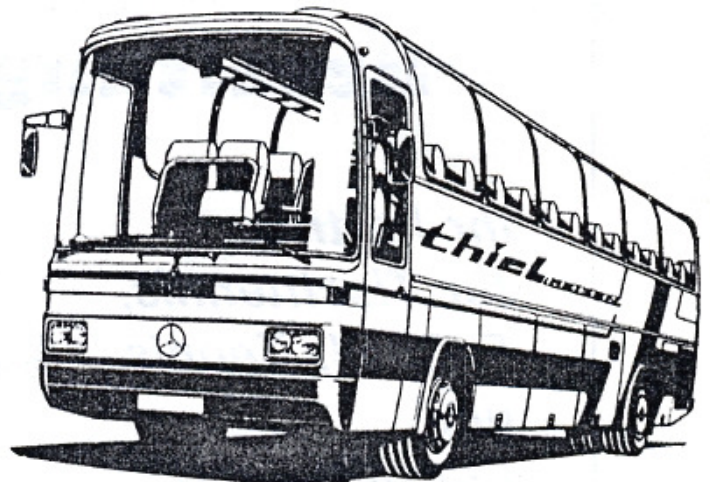
GmbH & Co. KG

OMNIBUSUNTERNEHMEN

5560 WITTLICH

Telefon (06571) 4064

Reisen für Clubs, Vereine, Schulen,
Betriebe
Fahrten im In- und Ausland
MODERNE REISE-OMNIBUSSE MIT
9, 14, 26, 33, 45, 50 u. 58 Sitzplätzen



TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

=====

- * Am Freitag, den 15. März 1991 findet im Gemeindesaal Greimerath der diesjährige "Preis-Skatabend" statt.
- * Unser Sportfest ist in der Zeit vom 14. - 16.06.
- * Auch dieses Jahr wird in den Sommerferien wieder eine Ferienfreizeit für Kinder / Jugendliche angeboten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- * Fußballtraining: donnerstags 19.45 - 21.00 Uhr
(= im Wechsel) und 21.00 - 22.30 Uhr
- * Tischtennistraining: Jugend dienstags 18.00 -
20.00 Uhr
Herren dienstags 20.00 -
22.00 Uhr
- * nächste TT-Heimspiele der 1. Mannschaft:
16.03. Mülheim 19.30 Uhr
06.04. Wittlich 19.30 Uhr
- * Damengymnastik: mittochs 20.00 - 21.00 Uhr



WITZE

Der Deutschlehrer prüfte:
„Was ist der Unterschied zwischen
„kohlt“? – Murrte die Klasse:
„Jetzt geht schon wieder die
Scheiß-Politik los!“

Warum benutzen die Mädchen Lippenstift-
le? – Weil sie nicht wollen, daß die Küsse
quietschen!

Die Bio-Lehrerin fragte: „Wel-
ches Tier kann sich gut an die
Umwelt anpassen?“ Meldete
sich die Klassen-Denkerin
Babsie: „Das Huhn! Es legt die
Eier so, daß sie genau in die Ei-
erbecher passen!“

Wie lang ist ein ostfriesischer
Krankenwagen? – Genau 8 Me-
ter! 1 Meter für den Fahrer, 3
Meter für den Kranken und vier
Meter für die Rockgruppe, die
Ta-tü-ta-ta macht!“



26

Deutsch-Unterricht in Berlin.
Fragte der Lehrer: „Warum
heißt die Vase 'Vase'?“ –
„Wenn sie runter fällt, dann
wa sel!“

Die Deutsch-Lehrerin nahm sich
die fetzige Karla vor: „Wie heißt
die Leidens-Form von ‚Ich küs-
se‘?“ – „Ich werde nicht geküßt!“

Petra motzte: „Mutti, ich bin jetzt
14 Jahre alt, kann ich die Pille ha-
ben?“ – „Du mußt noch warten!“ –
„Und was ist, wenn ich nicht so viel
Glück habe wie bisher?“

„Schau mal, Traudl, hier steht
was über dich in der Zeitung!“ –
„Schieß los!“ – „Da steht, daß
zu viele Frauen auf der Welt
sind!“

Was ist der Unterschied zwi-
schen einem Schüler und ei-
nem Ei? – Ein Ei haut man nur
einmal in die Pfanne!

Wim-Quizfrage: „Was steht auf
der Wiese und ist weiß mit blau-
en Streifen?“ – Eine Ziege mit
Krampfadern!

Als dem Eishockey-Spieler während
des Spiels die letzten sechs Zähne
ausgeschlagen werden, lacht er
glücklich: „Gott sei dank, endlich
kann ich mir nicht mehr in die Zunge
beißen!“

Es forschte der Meinungsfor-
scher Oma Bolle aus: „Machen
Sie Geschäft an der Haustü-
re?“ Oma wurde böse: „Sie
Schwein, Sie! Wir haben natür-
lich ein Klo!“

Klein-Babsy sagt stolz zu Klein-Billy:
„Meine Mutti ist besser als deine!“ –
„Das sagt mein Vati auch immer!“

Diskussions-Thema: „Träu-
me“. Otto erzählte: „Mir träum-
te, ich sei in ein Jauchefab-
gefallen und du Hubert, in
ein Honigfab!“ – „Prima! Da war
ich fein 'raus!“ – „Irrtum, wir
mußten uns gegenseitig ablek-
ken!“

Tischtennis

1. Kreisklasse:

1. TTSG Wittlich IV	17	151:56	32:2
2. TuS Platten I	16	139:54	30:2
3. SV Greimerath	17	136:89	26:8
4. SV Ürzig	15	121:79	23:7
5. Wehlen/G/BKS II	16	100:107	16:16
6. TTC Minderl. I	16	103:124	12:20
7. Mülheim/B.	15	87:106	10:20
8. Neumagen-D. II	16	99:125	10:22
9. SV Zeltingen II	16	89:129	9:23
10. Traben-Tr. II	16	79:129	8:24
11. Heinzerath/E	16	80:132	8:24
12. TTC Talling III	16	80:135	8:24

3. Kreisklasse,

Staffel II:

Abschlußtabelle:

1. TTC Dorf I	14	112:8	28:0
2. Spvgg Landsch./B	14	88:56	21:7
3. TTV Dreis II	14	92:67	18:10
4. SV Greimerath II	14	77:80	13:15
5. TTSG Wittlich VI	14	74:86	13:15
6. TTC Minderl. II	14	56:86	8:20
7. SV Zeltingen III	14	48:98	6:22
8. SV Niederöfflingen	14	41:107	5:23

Leistungsklasse IV: Jugend

1. Wittlich Sch I	10	72:25	18:2
2. SV Hetzerath	10	73:35	15:5
3. TTV Dreis Sch II	10	69:52	15:5
4. SV Greimerath I	9	53:51	9:9
5. TuS Platten II	10	57:55	9:11
6. M./Brauneb. Sch	9	33:59	6:14
7. TTC Talling Sch II	9	40:64	4:14
8. SV Hinzerath	10	16:72	2:18



SV Greimerath e.V.

1982

WOHNUNG GESUCHT

Wir suchen für unseren Sportkameraden Bernd Schäfer (de Biffi) und seiner Frau Claudia in den Kreisgebieten zwischen Daun und Wittlich eine 3-4 Zimmerwohnung.

Unsere Frage: Wer kann eine solche Wohnung zur Verfügung stellen ?

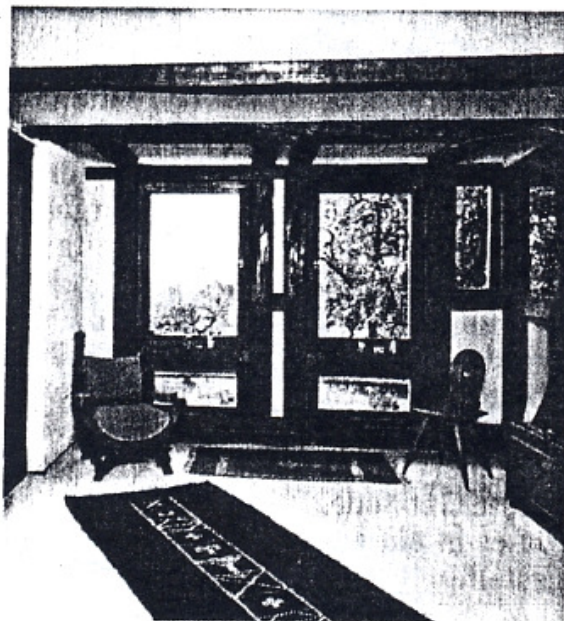
Wer dieses kann, meldet sich bitte

beim **Sportverein Greimerath e.V.**

Ober Schneidersgarten 3

5561 Greimerath

Telefon 065 74 / 498



28

An unsere Leser
Die Herausgabe dieser Ausgabe war nur möglich
durch Werbung vieler Firmen.

Wir wissen, daß Inserenten nicht ausschließlich
die Werbung bezwecken, sondern mit ihrem Inserat
auch die sportfreudigen Bürger und den SV Greime-
rath unterstützen.
Lesen Sie deshalb bitte alle Annoncen, damit Sie
feststellen, wer zu den Förderern unseres Vereins
gehört und wen Sie zukünftig bei Ihren Einkäufen
und bei Ihrer Freizeitgestaltung berücksichtigen
sollten.

Vielen Dank!

Vereinsleben macht Arbeit – wir nehmen Ihnen einen Teil davon ab.

Ehrenamtliche Vereinsarbeit nimmt oft viel Zeit in Anspruch, die sich anderweitig besser und effektiver einsetzen ließe. Nutzen Sie deshalb die Vorteile unseres Vereinsservice!

Wir können Ihnen bei Ihrer Verwaltungsarbeit und bei Ihren finanziellen Belangen helfen – damit Sie sich wieder mehr um die sportliche und gesellschaftliche Seite in Ihrem Verein kümmern können. Fragen Sie Ihren Geldberater bei uns, was unser Vereinsservice im einzelnen für Sie tun kann.



wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Bernkastel-Wittlich**